

Schwarmwissen gefragt: Schreibwerkzeuge, die den Schreibprozess beeinflussen

Beitrag von „WillG“ vom 26. April 2025 14:53

Noch eine Ergänzung, so langsam fallen mir die Beispiele ein - obwohl das vielleicht auch nicht ganz das ist, was du mit "Schreibwerkzeug" meinst.

Ingeborch-Bachmann-Preis-Gewinner und Ehemann von Marianna Leky Tilman Rammstedt hat vor ein paar Jahren auf Einladung eines Verlages (Hanser?) einen Fortsetzungsroman in Form eines Blogs geschrieben. Zahlende User konnten jeden Tag ein Kapitel lesen und, wenn ich mich richtig erinnere, in den Kommentaren Vorschläge machen, wie es weiter geht. Er hat die dann wohl auch in die weitere Handlung eingebaut.

Ergebnis war der völlig absurde aber extrem komische Roman "Morgen mehr".